

Scharbeutz: Ihre Manege ist die Straße

Scharbeutz. Noch bis Sonntag verwandeln Artisten, Zauberer, Jongleure und Comedians das Zentrum von Scharbeutz in eine große Manege. Beim Straßenkünstlerfestival kämpfen die Teilnehmer auch in diesem Jahr um den Goldenen Hut, der vom Publikum für die beste Show vergeben wird.

Viel Applaus und ein Häkchen auf dem Stimmzettel wollen sich auch die Mitfavoriten auf den Zuschauerpreis, „Klirr de Luxe“, verdienen. Auf der Bühne am Ostseeplatz mitten zwischen zwei Eisdielen im Zentrum machen sich Julian Böhme alias Ron und Pierre-Nicolai Scheffler alias Salim bereit für ihren Auftritt. Um das Duo herum sammeln sich die neugierigen Zuschauer. Und dann ertönt die Musik, es geht los. „Wir feiern heute das Fest der Flaschen“, kündigt Ron gut gelaunt an.

Seit 15 Jahren sind die Comedy-Artisten Gäste beim Straßenkünstlerfestival. Dieses Jahr präsentieren sie in Scharbeutz erstmals zusammen ihr neues Programm, diesmal nicht mit Tellern, sondern mit Flaschen. Und die Show mit Witz, Zauberei, dem „Katapult der Fröhlichkeit“ inklusive fliegender Glasbehältnisse, mit einem balancierendem Salim über die „Brücke der Extase“ und der Vertikaljonglage mit brennenden Flaschen kommt gut an.

Und die Akrobaten rechnen es dem Publikum hoch an, dass es trotz der Hitze in Scharbeutz zuschaut.